

	Seite
1. ZUR PROBLEMSTELLUNG, ZIELSETZUNG UND DURCHFÜHRUNG DER UNTERSUCHUNG	1
1.1 Ausgangssituation und Problemstellung	1
1.2 Zielsetzung der Untersuchung	6
1.3 Leitende didaktische Interessen	12
1.4 Aufbau und Methoden	17
1.5 Klärung grundlegender Begriffe	19
2. ZUR GEGENWÄRTIGEN SITUATION DER SPORTDIDAKTIK. Kritische Durchsicht repräsentativer fachdidaktischer Ansätze	28
2.1 Der anthropologische Ansatz in der Fachdidaktik	29
2.2 Der bildungstheoretische Ansatz in der Fachdidaktik	39
2.3 Die Position der Sensomotorik	50
2.3.1 Darstellung des Ansatzes von D. UNGERER	50
2.3.2 Umweltorientierte Lernziele	57
2.3.3 Zum Selbstbestimmungsspielraum in UNGERERs Konzeption	61
2.3.4 Zur lernzieladäquaten Lernmodellbildung	65
2.4 Zusammenfassung	69
3. DAS THEOREM VOM IMPLIKATIONSZUSAMMENHANG VON ZIELPROJEKTION UND VERMITTLUNGSVARIABLEN ALS GRUNDLAGE DES MODELLS	75
3.1 Unterrichtstheoretische Didaktik und die These vom Implikationszusammenhang	76
3.1.1 Darstellung und Kritik des unterrichtstheoretischen Ansatzes der erziehungswissenschaftlichen Didaktik	76
3.1.2 Die These vom Implikationszusammenhang - Kernstück der unterrichtstheoretischen Didaktik	83
3.2 Das Theorem vom Implikationszusammenhang von Zielprojektion und Vermittlungsvariablen als Grundlage didaktischer Entscheidungen	85
3.3 Zielprojektionen im Bereich des Sportunterrichts	90
3.3.1 Verhalten und Inhalte als Dimensionen der Zielprojektion	91
3.3.2 Konsequenzen der Zweidimensionalität von Zielprojektionen	95

	Seite	
3.3.3	Zur Deduktion fachspezifischer Ziele aus allgemeinen Lernzielen	99
3.3.4	Zur Normenproblematik	109
3.3.5	Operationalisierung von Lernzielen	114
3.3.6	Teilzusammenfassung	121
3.4	Die Vermittlungsvariablen im didaktischen Problemzusammenhang	124
3.4.1	Methodik und Unterrichtsmethode in der erziehungswissenschaftlichen Didaktikdiskussion	125
3.4.2	Methodik und Unterrichtsmethode in der fachspezifischen Diskussion	128
3.4.3	Zur unterrichtskonstitutiven Funktion der Methode	132
3.4.4	Medien im didaktischen Kontext - Begriffsbestimmung und Zuordnungsproblematik	137
3.4.5	Medien im didaktischen Wirkungszusammenhang	140
3.4.6	Zum Einsatz technischer Medien im Sportunterricht vor dem Hintergrund des Implikationstheorems	144
3.5	Zusammenfassung	150
4.	DAS IMPLIKATIONSTHEOREM ALS GRUNDLAGE KONKRETER DIDAKTISCHER ENTSCHEIDUNGEN - DARGESTELLT AM BEISPIEL DES VOLLEYBALLSPIELS	156
4.1	Zielbestimmung des Sportunterrichts und Kriterien zur Auswahl seiner Inhalte als normative Vorentscheidungen	159
4.1.1	Zielvorstellung des Sportunterrichts	159
4.1.2	Die Auswahl der Inhalte als didaktisches Problem	165
4.1.3	Das Volleyballspiel als intentionsbezogener Inhalt	170
4.2	Analyse des Volleyballspiels als Grundlage rational begründeter Entscheidungen zur Zielprojektion	173
4.2.1	Zum Spielgedanken des Volleyballspiels	173
4.2.2	Struktur und Zielbereiche des Volleyballspiels	175
4.2.3	Der motorikbezogene Bereich	177
4.2.3.1	Die technischen Grundelemente	177
4.2.3.2	Häufigkeitsverteilung der Spielelemente - Basis didaktischer Entscheidungen?	182
4.2.3.3	Dominierende Bewegungseigenschaften	185
4.2.3.4	Konzentrationsvermögen und Reaktionsschnelligkeit	187
4.2.4	Der soziale Bereich	190

4.2.5	Der emotional-affektive Bereich	193
4.2.6	Der kognitive Bereich	195
4.2.7	Sportpädagogische Intention - Determinante spezi- fischer Zielprojektionen	197
4.3	Zielprojektion als Entscheidungskriterium der Methodenkonzeption	203
4.3.1	Entscheidungsebenen im Bereich der Methodik des Volleyballspiels	210
4.3.2	Zusammenfassung der Überlegungen zur Spiel- methodik	220
4.4	Zur Funktion unterrichtlicher Erfolgskontrolle	223
4.4.1	Zum Problem der Erfassung der Spielleistung	224
4.4.2	Leistungserfassung im Volleyballspiel	227
4.4.3	Zur didaktischen Funktion der Erfolgskontrolle im Volleyballspiel	231
5.	DAS IMPLIKATIONSTHEOREM ALS ENTSCHEIDUNGSBASIS BEI DER KONZIPIERUNG VON LEHRGANGSMODELLEN	238
5.1	Didaktischer Erprobungsversuch: Einführung in das Mini-Volleyballspiel	240
5.1.1	Zielsetzung	240
5.1.2	Methoden der Lehrgangsanalyse	241
5.1.3	Methoden zur Erhebung des motorischen Leistungs- profils	242
5.1.4	Methoden zur Ermittlung der Struktur der Gruppen und zur Erfassung des sozialen und affektiven Verhaltens	243
5.2	Durchführung des Unterrichtsversuchs	245
5.2.1	Äußere Bedingungen und Organisation	245
5.2.2	Analyse der Ausgangslage	247
5.2.3	Zur Konzeption der Lehrgänge	251
5.2.4	Ergebnisse und Interpretation	257
6.	SCHLUSSBEMERKUNGEN	262
7.	ANHANG	264
8.	LITERATURVERZEICHNIS	277